

Information zum Thema Impfungen

Viele Impfstoffe und gängige Tierarztpräparate enthalten Begleitstoffe wie Aluminiumverbindungen, Quecksilber oder auch Antibiotika, die in so jungen Lebensphasen vom Körper noch nicht optimal verarbeitet werden können.

Das gilt ebenso für chemische Entwurmungsmittel oder Antiparasiten-Präparate, die das noch schwache Abwehrsystem zusätzlich beanspruchen und die natürliche Entwicklung der Immunabwehr stören können.

Ob Impfungen bei Hunden und Katzen langfristig Nervenschäden verursachen können, ist bisher kaum erforscht. Es gibt jedoch Berichte über Krampfanfälle, Schwäche oder neurologische Störungen nach Impfungen.

Die Tierärztin **Dr. Jean Dodds** stellte außerdem fest, dass bestimmte Rassen häufiger nach Impfungen an Autoimmun-Erkrankungen wie Blutarmut oder Blutplättchenmangel erkrankten. Besonders betroffen waren zum Beispiel Akita, Deutscher Schäferhund, Golden Retriever, Irischer Setter, **Dackel, Zwergdackel**, Shih Tzu, Viszla, Weimaraner und einige Pudelrassen. Oft traten die Probleme **30 bis 45 Tage nach einer Impfung** auf.

Mir ist bewusst, dass es für viele neue Welpenbesitzer schwer vorstellbar ist, dass Impfungen mehr Schaden als Nutzen anrichten können.

Darum lege ich Ihnen ans Herz, sich umfassend zu informieren zum Beispiel:

- **Mit dem Buch der Alternativmedizinerin Dr. Jutta Ziegler:** „Tierärzte können die Gesundheit Ihrer Tiere gefährden“ - ich persönlich empfehle jedem, dieses Buch zu lesen, **bevor ein neuer Welpe ins Haus kommt**. Es wird Ihre Sichtweise auf die Tiergesundheit revolutionieren. ISBN: 978-3-86882-275-5
- **Buch „Hunde impfen.** Der kritische Ratgeber“ – leider kann man nur gebraucht kaufen. ISBN: 978-3-9811259-6-2
- **YouTube-Kanal:** Dr. Franz Spitzer -Tierarzt für Hunde →Video: „Das Impfen bei Hunden-Geschäft mit der Angst?!“ und „Hunde Impfen Teil 2 - Nebenwirkungen & Hintergründe - Was du als Halter wissen solltest...“
- **YouTube-Kanal:** Dr. Ziegler Naturfutter → am besten Kanal Abonnieren. Alle Folgen Goldwert (besonders Folge 11, hier spricht Fr. Dr. Ziegler über Epilepsie).

Ich lege Wert darauf, dass meine Welpen auf natürliche Weise ein starkes Abwehrsystem entwickeln dürfen - ohne unnötige chemische Belastungen, aber mit viel Fürsorge, gesunder Ernährung und liebevoller Aufzucht.